

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname:** **Solid-Chlor® GL**
- **CAS-Nummer:** 87-90-1
- **EG-Nummer:** 201-782-8
- **Indexnummer:** 613-031-00-5
- **Registrierungsnummer** Für diesen Stoff ist eine REACH-Registrierung nicht erforderlich.

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Wasseraufbereitung
Wasserdesinfektionsmittel
Trinkwasserdesinfektionsmittel

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:** FWT GmbH
Flamingo water technology
Flamingostraße 4
99986 Vogtei (Deutschland)
www.flamingo-group.de, info@flamingo-group.de
Telefon +49 3601 7526-0
Fax +49 3601 752610

- **Auskunftgebender Bereich:** Chemikalienverwaltung, Email: kczogalla@flamingo-group.de
- **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin (Vertragspartner) Telefon +49 30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS03 Flamme über einem Kreis

Ox. Sol. 2 H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

· **Gefahrenpiktogramme**

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS03 GHS07 GHS09

· **Signalwort**
· **Gefahrenhinweise**

Gefahr
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.08.2022

Versionsnummer 79

überarbeitet am: 26.08.2022

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 1)

<ul style="list-style-type: none"> · Zusätzliche Angaben: · 2.3 Sonstige Gefahren · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: · vPvB: 	<p>P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.</p> <p>EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.</p> <p>EUH206 Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.</p> <p>Nicht anwendbar.</p> <p>Nicht anwendbar.</p>
---	---

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

<ul style="list-style-type: none"> · 3.1 Stoffe · CAS-Nr. Bezeichnung · Identifikationsnummer(n) · EG-Nummer: · Indexnummer: 	<p>87-90-1 Symclosen</p> <p>201-782-8</p> <p>613-031-00-5</p>
--	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

<ul style="list-style-type: none"> · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen · Allgemeine Hinweise: · nach Einatmen: · nach Hautkontakt: · nach Augenkontakt: · nach Verschlucken: · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung 	<p>Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.</p> <p>Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.</p> <p>Selbstschutz des Ersthelfers.</p> <p>Betroffene an die frische Luft bringen.</p> <p>Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.</p> <p>Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.</p> <p>Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.</p> <p>Sofort mit viel Wasser abwaschen.</p> <p>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.</p> <p>Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (mind. 15 Minuten) unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.</p> <p>Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.</p> <p>Unverletztes Auge schützen.</p> <p>Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.</p> <p>Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.</p> <p>Atemnot</p> <p>Husten</p> <p>Reizung der Atemwege.</p> <p>Schmerzen</p> <p>Hautreizungen</p> <p>Juckreiz</p> <p>Rötungen</p> <p>Ödeme</p> <p>Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</p>
---	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<ul style="list-style-type: none"> · 5.1 Löschmittel · Geeignete Löschmittel: · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren 	<p>Wasser</p> <p>Alles, außer Wasser.</p> <p>Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.</p> <p>Stickoxide (NOx)</p> <p>Chlorwasserstoff (HCl)</p> <p>Kohlendioxid (CO₂)</p>
--	---

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 2)

<ul style="list-style-type: none"> · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung · Besondere Schutzausrüstung: · Weitere Angaben 	<p>Kohlenmonoxid (CO) Chlor Giftige Gase/Dämpfe Borverbindungen</p> <p>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 137) tragen. Produkt selbst brennt nicht. Stoff ist in trockenem Zustand brandfördernd. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.</p>
---	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<ul style="list-style-type: none"> · 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: · 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: · 6.4 Verweis auf andere Abschnitte 	<p>Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Staubbildung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Atemschutzgerät anlegen.</p> <p>Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Staubverteilung durch Zugluft vermeiden. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.</p> <p>In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Mechanisch aufnehmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.</p> <p>Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.</p>
--	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

<ul style="list-style-type: none"> · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten · Lagerung: · Anforderung an Lagerräume und Behälter: · Zusammenlagerungshinweise: · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: 	<p>Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Behälter trocken und dicht verschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.</p> <p>Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Stoff/Produkt kann die Entzündungstemperatur brennbarer Substanzen herabsetzen. Von Säuren, Reduktionsmitteln und organischen Substanzen (z.B. Holz,Papier, Fette) fernhalten. Atemschutzgeräte bereithalten.</p> <p>Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit pulvrigen Produkten beachten. Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind. An einem trockenen und witterungsgeschützten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren. Getrennt von brennbaren Stoffen lagern. Getrennt von Säuren lagern. Beachten Sie das Zusammenlagerungsverbot gemäß TRGS 510 (siehe Lagerklasse).</p> <p>Vorsicht bei erneutem Öffnen angebrochener Behälter. Vor Verunreinigungen schützen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.</p>
---	---

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Lagerklasse: 5.1 B
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1 Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Allgemeiner Staubgrenzwert (AGW):	
Alveolengängige Fraktion	1,25 mg/m ³ A
Einatembare Fraktion	10 mg/m ³ E
Überschreitungsfaktor 2 (II) - AGS / DFG / Y	
- CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes % Art Wert Einheit

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

CAS: 7782-50-5 Chlor

AGW	Langzeitwert: 1,5 mg/m ³ , 0,5 ml/m ³ 1(I);DFG, EU, Y
-----	--

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
Partikelfiltergerät (EN 143)
Filtertyp: ABEK (Kombinationsfilter für Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun/Grau/Gelb/Grün).
- Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial:

Naturkautschuk (NR); Empfohlene Materialstärke ≥ 0,11 mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Permeationszeit / Durchbruchzeit: ≥ 8 Stunden (DIN EN 374)
- Augen-/Gesichtsschutz
- Körperschutz:

Dichtschießende Schutzbrille (EN 166).
säurebeständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- Allgemeine Angaben
- Aggregatzustand fest
- Farbe weiß
- Geruch: nach Chlor
- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: ~ 225 °C
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich nicht bestimmt
- Entzündbarkeit: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- Untere und obere Explosionsgrenze
- untere: Nicht bestimmt.
- obere: Nicht bestimmt.
- Flammpunkt: Nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur: 225 °C
- pH-Wert: 2,7 – 3,3 (1%ige wässrige Lösung)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 4)

· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität dynamisch:	Nicht anwendbar.
· Wasser bei 25 °C:	Nicht anwendbar.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	10 g/l
· Dampfdruck bei 20 °C:	Nicht bestimmt.
· Dichte und/oder relative Dichte	< 0,002 hPa
· Dichte bei 20 °C:	2,7 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Schüttdichte:	~ 1.000 kg/m ³
· Dampfdichte	Nicht anwendbar.
· Partikeleigenschaften	Siehe Abschnitt 3.
9.2 Sonstige Angaben	
· Aussehen:	
· Form:	kristallin
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur	Nicht bestimmt.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Molekulargewicht	232,41 g/mol
· Zustandsänderung	
· Erweichungspunkt oder -bereich	
· Oxidierende Eigenschaften:	Brandfördernd
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Bei Erwärmung Explosionsgefahr.
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Zu vermeidende Bedingungen: Temperatur > 225°C
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.
Explosionsgefahr bei Kontakt mit Feuchtigkeit/ Wasser/ brennbaren Materialien/ organischen Stoffen/ Ammoniak NH₃/ Ammoniumverbindungen/ oxidierende Stoffe/ Reduktionsmittel/ Basen. Niemals Wasser hinzugießen.
Reaktionen mit Säuren.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Feuchtigkeit
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Brennbare Stoffe
Organische Stoffe
Reduktionsmittel
Säuren
Basen
Oxidationsmittel

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.08.2022

Versionsnummer 79

überarbeitet am: 26.08.2022

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 5)

Amine
Ammoniumverbindungen
Nitroverbindungen
Im Brandfall: siehe Kapitel 5.

· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

· **Akute Toxizität** Gesundheitschädlich bei Verschlucken.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	787 mg/kg (Ratte) (EPA OPP 81-1) ECHA
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (EPA OPP 81-2) ECHA

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Länger anhaltender und/oder wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)** Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften** Der Stoff ist nicht enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**

CAS: 87-90-1 Symclosen
LC50 (48h) 0,21 mg/l (Daphnia magna)
LC50 (96h) 0,23 mg/l (Lepomis macrochirus) Ecotox Database
EC50 (48h) 0,17 mg/l (Daphnia magna) Ecotox Database
EbC50 (72h) 2700 mg/l (Alge) OECD 201 ECHA
ErC50 (72h) > 100 mg/l (Alge) DIN EN ISO 1025 ECHA

EC50 (3h) 51 mg/l (Mikroorganismen) OECD 209 ECHA - Trichloro-s-triazinetrione
EC50 (21d) 2600 mg/l (Daphnia magna) OECD 211 ECHA - Monosodium salt of cyanuric acid
NOEC (3h) < 0,5 mg/l (Alge) Moditied ASTM method E645-85 ECHA
NOEC (3h) 10 mg/l (Mikroorganismen) OECD 209 ECHA - Trichloro-s-triazinetrione
NOEC (21d) 160 mg/l (Daphnia magna) OECD 211 ECHA - Monosodium salt of cyanuric acid
NOEC (28d) 1000 mg/L (Oncorhynchus mykiss) OECD 215 ECHA - Monosodium salt of cyanuric acid
LOEC (21d) 500 mg/l (Daphnia magna) OECD 211 ECHA - Monosodium salt of cyanuric acid
LOEC (28d) >1000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) OECD 215 ECHA - Monosodium salt of cyanuric acid
Wachstum (EbCx) 90% (3h) 0,5 mg/l (Alge) Moditied ASTM method E645-85 ECHA
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Der auf organischen Kohlenstoff (Organic Carbon) normierte Adsorptionskoeffizient 1,708 ECHA.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften** Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
- **Sonstige Hinweise:** Toxisch für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 6)

- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Der Stoff ist umweltgefährlich.
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.
sehr giftig für Wasserorganismen
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Die Verpackung kann nach Reinigung stofflich verwertet werden.
Wasser

- Empfohlenes Reinigungsmittel:

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> · 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer · ADR/RID/ADN, IMDG, IATA 	UN2468
<ul style="list-style-type: none"> · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung · ADR/RID/ADN · IMDG · IATA 	2 4 6 8 TRICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN, UMWELTGEFÄHRDEND TRICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY, MARINE POLLUTANT TRICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY
<ul style="list-style-type: none"> · 14.3 Transportgefahrenklassen · ADR/RID/ADN, IMDG 	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">   </div> <p>· Klasse 5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe</p> <p>· Gefahrzettel 5.1</p>
<ul style="list-style-type: none"> · IATA 	<div style="display: flex; align-items: center; gap: 10px;">  </div> <p>· Class 5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe</p> <p>· Label 5.1</p>
<ul style="list-style-type: none"> · 14.4 Verpackungsgruppe · ADR/RID/ADN, IMDG, IATA 	II
<ul style="list-style-type: none"> · 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant: · Besondere Kennzeichnung (ADR/RID/ADN): 	Umweltgefährdender Stoff, fest Umweltgefährdender Stoff, fest; Marine Pollutant Ja (P) Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
<ul style="list-style-type: none"> · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl): · EMS-Nummer: · Stowage Category · Handling Code 	Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe 50 F-A,S-Q A H1 Keep as dry as reasonably practicable
<ul style="list-style-type: none"> · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten 	Nicht anwendbar.
<ul style="list-style-type: none"> · Transport/weitere Angaben: 	<hr style="border-top: 1px dashed #000;"/> <ul style="list-style-type: none"> · ADR/RID/ADN · Freigestellte Mengen (EQ):
	E2

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.08.2022

Versionsnummer 79

überarbeitet am: 26.08.2022

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 7)

· Begrenzte Menge (LQ)	1 kg
· Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 g
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E

· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	1 kg
· Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 g Maximum net quantity per outer packaging: 500 g
· UN "Model Regulation":	UN 2468 TRICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN, 5.1, II, UMWELTGEFÄHRDEND

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**
- **Seveso-Kategorie** P8 ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDE FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFE
E1 Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 50 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern** Der Stoff ist nicht enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Listeneinstufung): deutlich wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen** TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
TRGS 400 Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
A 010 "Betriebsanweisungen für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
M 062 "Lagerung von Gefahrstoffen"
- **BG-Merkblatt:**

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.08.2022

Versionsnummer 79

überarbeitet am: 26.08.2022

Handelsname: **Solid-Chlor® GL**

(Fortsetzung von Seite 8)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Schulungshinweise** Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung. Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.
- **Datum der Vorgängerversion:** 30.03.2021
- **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 P: Marine Pollutant
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 Ox. Sol. 2: Oxidierende Feststoffe – Kategorie 2
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**